



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Prof. Dr. Elena Agazzi, Università degli Studi di Bergamo
Prof. Dr. Andrea Albrecht, Universität Heidelberg
Dr. Matteo Bianchetti, University of Notre Dame
Prof. Dr. Tobias Boes, University of Notre Dame
PD Dr. Julia Bohnengel, Universität Heidelberg
Dr. Ulrich von Bülow, Deutsches Literaturarchiv Marbach
Prof. Dr. Carsten Dutt, University of Notre Dame
Dr. Bernhard Fischer, Goethe- und Schiller-Archiv Weimar
Prof. Dr. Rüdiger Görner, Queen Mary University of London
Prof. Dr. Norbert Groeben, Universität zu Köln / Universität Heidelberg
Prof. Dr. Helmuth Kiesel, Universität Heidelberg
Prof. Dr. Peter König, Universität Heidelberg
Prof. Dr. Tilmann Köppe, Universität Göttingen
PD Dr. Annette Kreis-Schinck, Universität Heidelberg
Dr. Reinhard Laube, Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar
Prof. Dr. Ludger Lieb, Universität Heidelberg
Prof. Dr. Maria Moog-Grünwald, Universität Tübingen
Prof. Dr. Hildegund Müller, University of Notre Dame
Prof. Dr. Gertrud Maria Rösch, Universität Heidelberg
Prof. Dr. Peter Paul Schnierer, Universität Heidelberg
Prof. Dr. Karlheinz Stierle, Universität Konstanz / Universität Saarbrücken
Prof. Dr. Philipp Theisohn, Universität Zürich
Dr. Jan Urbich, Feodor Lynen Fellow, Leipzig
Prof. Dr. Peter Utz, Université de Lausanne
Prof. Dr. David Wellbery, University of Chicago

Kontakt

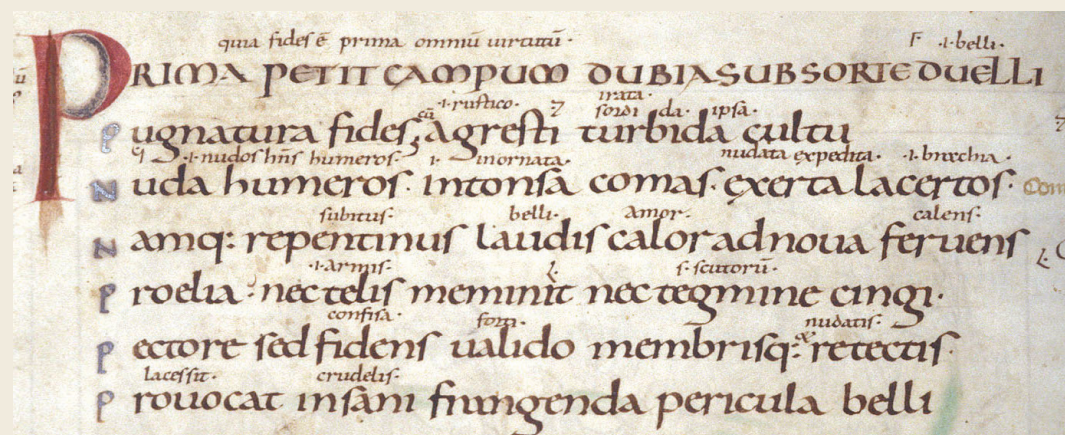
Prof. Dr. Gertrud Maria Rösch
Universität Heidelberg
Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie
Plöck 55 · 69117 Heidelberg
Tel. +49 6221 54-7211
gertrud.roesch@idf.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. Carsten Dutt
University of Notre Dame
Department of German and Russian
318 O'Shaughnessy Hall
Notre Dame, IN 46656, USA
cdutt@nd.edu

Mit freundlicher Unterstützung der

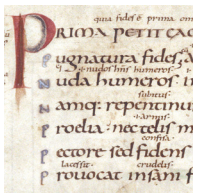


ZUR INTERPRETATIONSFUNKTION DER LITERATURWISSENSCHAFT INTERNATIONALES KOLLOQUIUM



IM RAHMEN DER HEIDELBERGER RINGVORLESUNG
ZUM BEGRIFF UND ZUR SACHE DER INTERPRETATION

14. UND 15. JUNI 2018
Neue Universität und Heuscheuer



Interlinearglosse zu
Prudentius' Psychomachia

ZUR INTERPRETATIONSFUNKTION DER LITERATURWISSENSCHAFT INTERNATIONALES KOLLOQUIUM

Auch unter den Bedingungen ihrer kulturwissenschaftlichen Diversifizierung bleibt die Literaturwissenschaft auf allen Ebenen von Forschung, Lehre und Vermittlung auf die Kunst der Interpretation und die intersubjektive Verbindlichkeit ihrer Resultate angewiesen. Was Interpretation ist und wie man sie im Umgang mit Literatur zu betreiben hat, welche institutionellen Vorkehrungen und personalen Kompetenzen sie verlangt, unter welchen Maximen, gegenstandstheoretischen Prämissen und methodologischen Normierungen sie optimal ertragreich zu verfahren vermag, wird im Rahmen dieses Kolloquiums auf fünf international besetzten Panels zum Thema.

PROGRAMM

Donnerstag, 14. Juni 2018
Neue Universität, Hörsaal 10

18:15 – 19:45 Uhr **KEYNOTE LECTURE**
Was heißt es, Literatur zu interpretieren?
David Wellbery

Abendessen

Freitag, 15. Juni 2018
Heuscheuer, Hörsaal I

8:45 Uhr	Begrüßung Carsten Dutt und Gertrud Maria Rösch
9:00 – 10:30 Uhr	PANEL I: Wissen und Verstehen, Wahrheit und Begründung: Epistemologische und hermeneutische Grundlagen literaturwissenschaftlichen Interpretierens Matteo Bianchetti, Carsten Dutt, Peter König, Jan Urbich Moderation: Rüdiger Görner
Kaffeepause	
11:00 – 12:30 Uhr	PANEL II: Die Bedeutung der Form: Ästhetik und Kunstphilosophie als Reflexionsmedien der Literaturwissenschaft Bernhard Fischer, Tilmann Köppe, Karlheinz Stierle, David Wellbery Moderation: Maria Moog-Grünewald
Lunch	
13:30 – 15:00 Uhr	PANEL III: Von der Interpretation vor der Interpretation: Zum literaturwissenschaftlichen Stellenwert archivarischer, bibliothekarischer und editorischer Kompetenzen Helmuth Kiesel, Reinhard Laube, Ludger Lieb, Hildegund Müller Moderation: Philipp Theisohn
Kaffeepause	
15:30 – 17:00 Uhr	PANEL IV: Gute Praxis, schlechte Praxis: Die praxeologische Beobachtung literaturwissenschaftlichen Interpretierens zwischen historischer Empirie und regulativer Normativität Andrea Albrecht, Tobias Boes, Rüdiger Görner, Norbert Groeben Moderation: Peter-Paul Schnierer
17:15 – 18:45 Uhr	PANEL V: Jenseits der Sprachgrenzen: Komparatistische und interkulturelle Herausforderungen der Literaturwissenschaft Elena Agazzi, Maria Moog-Grünewald, Gertrud Maria Rösch, Peter Utz Moderation: Julia Bohnengel
18:45 Uhr	Schlusswort Gertrud Maria Rösch und Carsten Dutt